

## **Gemeinde Witzeze**

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 08.06.2011;  
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

##### Gemeindevertreterin

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

##### Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

##### Schriftführerin

Stubbe, Doris

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 09.02.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Umbesetzung von Ausschüssen
- 7) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung
- 8) Spielplatzgestaltung Kindergarten
- 9) Straßenbaumaßnahmen
- 9.1) Ausbesserung der Winterschäden
- 9.2) Befestigung von Randstreifen
- 10) Anschaffung von Präsentationsmappen
- 11) Fußbödenversiegelung im KUZ
- 12) Zuschussanträge
- 12.1) Schützenfest
- 12.2) Drachenbootrennen
- 13) Reparatur des Gemeindeschleppers
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnungspunkte werden neu aufgenommen:

- TOP 12. Zuschussanträge  
12.1 – Schützenverein Witzeze  
12.2 – Drachenbootrennen  
TOP 13 Reparatur Gemeindeschlepper

Die weiteren Punkte verschieben sich.

- 2) Niederschrift vom 09.02.2011

### **Beratung:**

Folgende Berichtigungen werden aufgenommen:

TOP 2: Die Niederschrift vom 14.12.2010 wird genehmigt.

Top 17 Abs. c) Grundstücksangelegenheiten muss es lauten:

..... wird die Gemeinde Witzeze eine Fläche zur Verfügung stellen.

Weitere Einwendungen gibt es nicht.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

### **Beratung:**

Zunächst teilt Herr Gabriel mit, dass er umgezogen ist und die neue Anschrift „Heideblock 22 a“ lautet. Zur Zeit ist Herr Gabriel nur über sein Handy erreichbar.

Bericht aus der Sitzung vom 09.02.2011 – nicht öffentlicher Teil:

- a) Es wurde ein Beschluss gefasst, dass bei einem Grundstücksverkauf im Heideblock auf das Vorkaufsrecht verzichtet wird.
- b) Der Maklervertrag für das letzte Grundstück „OP de Wöhr“ wurde um ein Jahr verlängert.
- c) Es wurde beschlossen, unter welchen Bedingungen die Aufstellung eines Ver-

- teilerhäuschens für die Breitbandversorgung erfolgen soll.
- d) Ein Antrag auf Befreiung der Hundesteuer wurde abgelehnt.
  - e) Herr Wöhl-Bruhn wird weiterhin für die Gemeinde Witzeeze die Schneeräumung vornehmen. Der Stundenpreis wird auf 65,00 € ab dem 01.12.2010 festgelegt.
  - f) Ein Antrag der Siedlergemeinschaft „Am See“ auf Winterräumdienst wurde abgelehnt.

Es folgt ein weiterer Bericht:

- a) Von der Kreisverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Prioritätenliste für die Zuschussung der Krippenplätze fortgeschrieben wurde. Die Witzeezer Familiengruppe befindet sich auf Platz 17 von 23 Plätzen. Es besteht Hoffnung auf einen kleinen Zuschuss.
- b) Die Pumpstation in der Dorfstraße 40 ist nach Aussage von Herrn Stember, Klärwerk Büchen, auszutauschen. Gleichzeitig müsste die Pumpe im Hauptpumpwerk ausgetauscht werden, da sonst dort eine Verstopfung droht. Bei dem Anschluss an die Gemeinde Büchen wird die Fließrichtung gedreht. Aufgrund des Anschlusses nach Büchen wird ein Wartungsvertrag mit der Gemeinde Büchen geschlossen werden. Hierfür ist es notwendig, alle dass alle Pumpen funktionieren. Mit Herrn Stember wurde eine provisorische Übergangslösung mit einem Sender für das Pumpwerk Dorfstraße 30 vereinbart, damit die lauten Störungsmelder entfallen. Der Bau- und Wegeausschuss soll sich in der Sommerpause bis zur nächsten Sitzung mit dem Problem bis zum Anschluss nach Büchen befassen.
- c) Die Firma Naturwind hat ein Angebot vom 14.4.11 für die Windräder abgegeben. Es besteht kein Interesse.
- d) Ein Angebot der OKV-Versicherung, Verträge für die Elementarversicherung, wurde abgelehnt.
- e) Nach Einführung der Digitalen Alarmierung soll ein Sirenenalarm mit einem Dauerton jeden 3. Samstag um 12.00 Uhr erfolgen. Man will sicher gehen, dass die Sirenen funktionieren.
- f) Der Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals ist aufgrund der neuen Prioritätenliste des Bundes in zurückgestellt.
- g) Den Feuerwehren des Amtes Büchen wurde ein Konzept der Feuerwehren des Amtes Berkentien vorgestellt. Es wurde ein Fonds gegründet, aus dem Anschaffungen getilgt werden. Zwei Wehren mit unterschiedlichen Ausrüstungen arbeiten als Team. Eine Kommission aus Bürgermeister und Wehrführern soll im Amtsbereich eingerichtet werden um ein Konzept zu erarbeiten.
- h) Die Gemeinde Witzeeze beteiligt sich mit dem Kulturzentrum an dem Wettbewerb „Land und Leute“, der von der Versicherung Wüstenrot ausgeschrieben wurde.
- i) Die Firma Eon hat die Gestaltung des Trafohäuschens im Heideblock mit den ländlichen Motiven umgesetzt. Ein Dank geht an Frau Denker für den Entwurf. Das Verteilerhäuschen für die Breitbandversorgung könnte auch mit einem Motiv verziert werden.
- j) Ende Juli wird die Gemeinde Witzeeze vom NDR – Welle 1 besucht. Der NDR stellt immer montags- und mittwochs von 20.05 – 22.00 Uhr Gemeinden aus Schleswig Holstein vor. Ein Sendetermin wird noch bekanntgegeben. Vorschläge und Tipps für diesen Tag werden gerne angenommen.
- k) Die Beleuchtung vor dem Jugendraum wurde von Elektro-Fehlandt wurde re-

- pariert.
- l) Die Telefonzelle am Forellensee wurde wegen mangelnder Nutzung abgebaut.
  - m) Herr Siemann vom Forellensee bittet um Aufstellung eines Ortsschildes am Anfang der Bahnhofsstraße. Erst danach (nach 20 m) darf er laut Ordnungsamt ein Hinweisschild für seinen Campingplatz aufstellen. Das gleiche gilt
  - n) für „Schiffers Rast“.

Frau Dirks berichtet hinsichtlich des Zuschusses für den Kindergarten. In einem Gespräch wurde ihr mitgeteilt, dass Zuschüsse aus Landesmitteln gezahlt werden können, aber nicht aus den Kreismitteln.

#### 4) Berichte aus den Ausschüssen

##### **Beratung:**

Vom Bau- und Wegeausschuss berichtet Frau Denker, dass eine Begehung am 12.4.2011 stattfand. Es wurde die Straße nach Franzhagen angesehen. Zu den Schlaglöchern durch die Winterschäden wird noch unter TOP 9.1 beraten, die Befestigung von Randstreifen wird unter Top 9.2 beraten. Außerdem erfolgte eine Begehung im Kindergarten am 29.3., hierüber wird unter Top 8 beraten. Auf dem Interessentenland sind Nadelbäume abzunehmen, hierfür wird Hilfe gesucht. Das Holz kann dafür mitgenommen werden. Die Ausspülung an der Linaubrücke muss wieder mit Steinen gefüllt werden. Herr Wöhl-Bruhn hat bereits Gesteine in das Loch geschüttet, aber sie wurden wieder entfernt. Es müssen Findlinge sein, damit sie nicht entfernt werden können.

Vom Kulturausschuss berichtet Frau Dirks, dass das 1. Halbjahr gut angelaufen ist. Es war viel Publikum, außer bei dem letzten Konzert. Der Durchgang zur Feuerwehr wird von den Feuerwehrkameraden repariert, hier war das Holz abgestoßen. Das Herbstprogramm ist in Arbeit.

Vom Finanzausschuss berichtet Frau Niemann-Gerdt, dass im Nachtragshaushaltsplan ein Betrag von 39.000 Euro Zuführung zur Rücklage erfolgen kann. Im Bereich der Gewerbesteuererinnahme wird sich der Betrag von 27.900,00 Euro auf 44.000 Euro erhöhen. Bei den Kindergartenumbau wird es Einsparungen geben, so dass das Defizit für das Haushaltsjahr 2011 aufgefangen werden wird.

Vom Jugendausschuss berichtet Herr Buchmann: Eine Ausschusssitzung erfolgte nicht. Am Mittwoch ist ein Treffen zur Vorbereitung des Kinderfestes angesagt.

#### 5) Einwohnerfragestunde

### **Beratung:**

Es wird nachgefragt, wer bei einer Störung des Pumpwerkes benachrichtigt werden kann und zuständig ist. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass an ihn oder dem Gemeindearbeiter oder direkt an das Klärwerk Büchen eine Meldung gemacht werden kann.

Herr Tolle bemängelt, dass nach der Verlegung der Glasfaser für die Breitbandversorgung die Bürgersteige schlecht hergerichtet wurden. Es wird die schlechte Sandqualität bemängelt. Der Bürgermeister erwidert, dass er schon mit der Firma gesprochen hat. Jede Woche findet ein Treffen mit der Firma statt, um zukünftig Mängel zu besprechen.

Herr Schmahl fragt nach der Breitbandversorgung. Donnerstags und freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr ist die Firma im KUZ anwesend. Bis zum 24.6.2011 sollten Verträge mit der neuen Providerfirma „Kiel net“ abgeschlossen werden, damit der Preis von 160,00 Euro genutzt werden kann.

Herr Schmahl spricht den Rückschnitt des Knicks am Blasebusch an. Dort hängt ein Baum schief und kann auf die Fahrbahn fallen. Der Baum ist im Besitz der Kreisforst. Frau Denker wird den Förster, Herrn Kruckow, informieren.

## 6) Umbesetzung von Ausschüssen

### **Beratung:**

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Umbesetzung der Ausschüsse auf Wunsch der CDU-Fraktion erfolgen soll.

Den Vorsitz des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung wechselt von Herrn Wöhl-Bruhn auf Frau Niemann-Gerds.

Frau Niemann-Gerds verlässt den Jugendausschuss. Dafür wird Herr Wöhl-Bruhn Mitglied des ausschusses.

### **1. Beschluss:**

Umbesetzung des Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Die Gemeindevertretung Witzeze stimmt dem Ausscheiden von Herrn Wöhl-Bruhn als Vorsitzenden und die Neubesetzung zur Ausschussvorsitzende von Frau Niemann-Gerds zu.

### **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass Frau Niemann-Gerds den Jugendausschuss verlässt. Dafür kommt Herr Wöhl-Bruhn als Mitglied in den Jugendausschuss.

**1. Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**2. Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung
- 8) Spielplatzgestaltung Kindergarten
- 9) Straßenbaumaßnahmen
- 9.1) Ausbesserung der Winterschäden
- 9.2) Befestigung von Randstreifen
- 10) Anschaffung von Präsentationsmappen

**Beratung:**

Der Bürgermeister schildert, wie oft er Gratulationsurkunden der Gemeinde und des Innenministers in der Gemeinde, auch in den beiden Altenheimen, überreicht. Die Gemeinde Büchen hat für Gratulationen eigene Präsentationsmappen. Der Bürgermeister schlägt vor, auch für die Gemeinde Witzeze solchen Mappen mit einem aufgedruckten Wappen anzuschaffen. Mindestabnahme wären bei der Firma Gödicke = 500 Stück. = 267,50 € + Mwst..

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von 500 Präsentationsmappen mit einem farbigen Wappenaufdruck bei der Firma Gödicke.

**Abstimmung:** Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Fußbödenversiegelung im KUZ

12) Zuschussanträge

12.1) Schützenfest

### **Beratung:**

Herr Wöhl-Bruhn verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende verliest das Antragsschreiben des Witzeezer Schützenvereins,.

Nach kurzer Beratung über einen Zuschuss von 1.000 Euro fasst die Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt einer Zuschusszahlung von 1.000 Euro an den Schützenverein Witzeeze für das Schützenfest zu.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 1      Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12.2) Drachenbootrennen

### **Beratung:**

Frau Niemann-Gerdt verlässt den Sitzungsraum.

Herr Gabriel verliest das Antragsschreiben auf einen Zuschuss. Es handelt sich um einen Club von ca. 15 Witzeezer Bürgerinnen, die an diesem Drachenbootrennen in Ratzeburg bereits das 3. Mal teilnehmen. Es wird um Bezuschussung der Teilnehmergebühr von 125,-- Euro gebeten.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Witzeeze zahlt einen Zuschuss von 100,00 Euro für die Teilnahme am

Drachenbootrennen in Ratzeburg.

**Abstimmung:**      Ja: 9              Nein: 1              Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13)      Reparatur des Gemeindeschleppers
  
- 14)      Verschiedenes

.....  
Dennis Gabriel  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung